

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen in der Stadt Eberswalde



1. Antragsteller/in

1.1. Name/Anschrift/Sitz des/der Antragsteller/in:

Brot & Hoffnung e.V.
Eisenbahnstr. 84, 16225 Eberswalde

*Posthe 26
→ Frau Lachwitz*

1.2. Registernummer/Registerstelle:

1.3. Maßnahmeverantwortliche/r:

Name: Steffi Wienke

Telefon-Nr.: 03334 205990

1.4. Zustellbevollmächtigte/r:

1.5. Handlungsbevollmächtigte/r:

1.6. Bankverbindung Konto-Nr.:

3120058920

Bankleitzahl:

17052000

Bezeichnung des Kreditinstituts:

Sparkasse Barnim

IBAN: DE 21 1705 2000 3120 0589 20

2. Maßnahme

2.1. Bezeichnung:

Renovierung der Gemüseabteilung, Erhalt der Tafel

2.2. Durchführungszeitraum:

01.09.2018 - 31.12.2018

3. Finanzierungsplan

3.1.	Gesamtkosten:	2.250,-
3.2.	Summe öffentlicher Förderung (nicht Stadt):	/
3.3.	Eigenanteil (mindestens 10 % der Gesamtfinanzierung, z. B. Teilnehmerbeiträge):	250,-
3.4.	Summe Leistungen Dritter (z. B. Spenden, Sponsoring):	/
3.5.	Zwischensumme:	2.250,-
3.6.	Summe beantragter Zuschuss:	2.000,-
3.7.	detaillierter Finanzierungsplan (Auflistung der Einzelpositionen - ist als Anlage zum Antrag beizulegen)	

4. Begründung der Beantragung des Zuschusses

(Beschreibung des Projektes, Begründung der Notwendigkeit der Förderung, Konzeption, Ziel, Zielgruppen, Öffentlichwirksamkeit - evtl. Beschreibung in einer Anlage)

5. Erklärung

Es wird erklärt, dass:

- 5.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Erhalt des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird,
- 5.2. die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind sowie
- 5.3. keine zusätzliche über den Angaben im Antrag hinausgehende Förderung beantragt oder bewilligt wurde.
- 5.4. Der/die Zuwendungsempfänger/in ist zum Vorsteuerabzug
 berechtigt nicht berechtigt

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass:

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,

-
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
 - die im Zuwendungsbescheid, einschließlich dem dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner/der Unterzeichnerin ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Eberswalde, den

18.7.18



(rechtsverbindliche
Unterschrift)


Brot & Hoffnung e.V.
Eberswalder Tafel
Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde
Tel./Fax: 03374 20 59 60

(Stempel)

Anlagen:

- Aktuelle Fassung der jeweiligen Satzung
- Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Auszug aus dem jeweiligen Register

Renovierung der Gemüseabteilung der Tafel Eberswalde / Erhalt der Tafel Eberswalde

Für viele Menschen in Eberswalde sind die Suppenküche und die Eberswalder Tafel seit 20 Jahren Anlaufpunkt und Ort für Hilfe, Unterstützung, für eine warme Mahlzeit und für Lebensmittel, die sie sich aufgrund ihrer sozialen Notlage anderweitig nicht für den täglich notwendigen Bedarf leisten können. Jeden Tag besuchen uns viele bedürftige Menschen die deutscher Herkunft sind aber auch Menschen aus den verschiedensten Ländern, die in Eberswalde Zuflucht gesucht und gefunden haben.

Der Brot & Hoffnung e.V. finanziert sich allein durch Spenden, Einnahmen und öffentlichen Förderungen. Jegliche „Einnahmen“ durch die Tafel und die Suppenküche fließen in den Erhalt und die Fortführung beider Einrichtungen.

Der Betrieb der Tafel und der Suppenküche wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie zum Teil durch den Einsatz von Bundesfreiwilligen durchgeführt.

2011 konnte durch Förderungen, Zuwendungen, Spenden und den Einsatz vieler ehrenamtlich Engagierter ein Ausbau der Tafel Eberswalde umgesetzt werden. In diesem Ausbau befinden sich die Ausgabestelle der Tafel und die „Gemüseabteilung“. Nach den Jahren der fast täglichen Nutzung der Räumlichkeiten sind nun dringend Renovierungsarbeiten nötig und ein Teil der Ausstattung muss erneuert werden (Regale zur Lagerung von Obst und Gemüse) Da auch wir der Kontrolle der Hygiene unterliegen ist es dringend notwendig, das mittlerweile geschädigte Inventar auszutauschen. Die Räume müssen grundgereinigt und neu gemalert werden.

Um den Erhalt der Tafel Eberswalde zu gewährleisten benötigen wir dringend eine finanzielle Unterstützung.

Die Arbeiten selber werden durch ehrenamtlich Engagierte durchgeführt. Der „Eigenanteil“ fällt demnach in der Realität höher aus, als es hier in Zahlen dargestellt werden kann.

Natürlich müssen auch unsere Autos weiterhin fahren und die Betriebskosten stehen an. Da es aufgrund der Sanierungsarbeiten eine höhere finanzielle Belastung gibt, möchten wir auch hier um eine finanzielle Unterstützung bitten.

Kostengliederung September bis Dezember 2018

Eigenmittel

Durch Einnahmen von Spenden können anteilig Sach- und Betriebskosten übernommen werden.
Laufende Betriebskosten. **250,00 €**

Beantragte Mittel Stadt Eberswalde

Sachkosten (Anschaffung benötigter Materialien für die Renovierung und Ausstattung der Tafel Eberswalde)	950,00 €
Kraftstoff für die Fahrzeuge	550,00 €
Betriebskosten (inkl. Strom/Gas)	400,00 €
Aufwendungen für Ehrenamt als Anerkennung und Dank	100,00 €
Gesamtkosten:	2250,00 €